



DONNERSTAG, 15. MAI 2014

Internationale Politik

BRÜSSEL

Das Ringen um eine Harmonisierung der Rentenversicherung als Grundlage zur Vereinheitlichung aller Sozialversicherungsbereiche geht in eine weitere Runde. Nachdem sowohl Parlament als auch Rat in ersten Anhörungen keine mehrheitlichen Beschlüsse fassen konnten, meldete sich erneut die europäische Kommission zu Wort.



Abbildung 1 The European parliament during the negotiations

Da die dringende Koordinierung der Sozial- und Rentensysteme erforderlich sei und die Zahl an Arbeitskräften auf dem europäischen Binnenmarkt, die außerhalb ihres Heimatlandes, beschäftigt sind, mit nur 2 % noch sehr gering ist, appellierte das EU-Kommissariat am frühen Vormittag an beide Institutionen für ein mehrheitliches Votum.

Zudem betonte Kommissarin Pham, dass auch der demografische Wandel in allen Mitgliedsstaaten eine neue Form der Rentensicherung nötig mache. So könne man gleich eine europäische Lösung anstreben.

Mit diesem Appell gehen die Verhandlungen der Vertreter der Mitgliedsstaaten und auch des europäischen Rates weiter.

Summary:

The next round of negotiations to find a solution for a common European social system started.

Today Mrs. Pham of the European commission appeals urgently to the parliament and the council to find a common position. She quotes that the rate of abroad working Europeans is about 2 % and so still less than expected.

The needs of the demographic changes will also lead to new social systems and this is the possibility for a common European answer to it, Mrs. Pham arguments.